

Initiativkreis Mediaspree Versenken!

Bethanien-Südflügel
Mariannenplatz 2
10997 Berlin

www.ms-versenken.org
agspree@gmx.de



Kontakt für direkte Nachfragen:

Carsten Joost, Tel. 030-29001976, 0177-4912757 (von 07.12. bis 27.12. verreist)

Daniel Knopp, Tel. 030-42015988, 0177-2687802

OFFENER BRIEF - Adventsbotschaft

Berliner Stadtreinigungsbetriebe
Vorstandsvorsitzende Vera Gäde-Butzlaff
Ringbahnstraße 96
12103 Berlin

Berlin, 02.12.2007

BürgerInnenbegehren „Spreeufer für alle!“ Bezirk Friedrichshain-Kreuzberg: 6700 Unterschriften

Es steht eine historische Entscheidung an: werden die Spreeufer bis auf einen „Uferwanderweg“ verbaut oder nach den Wünschen der Öffentlichkeit Grün- und Kulturlflächen geschaffen? Viele Städte entdecken ihre Flussufer neu - Berlin ist dabei, eine historisch einmalige Chance zu verpassen. Unser BürgerInnenbegehren „Spreeufer für alle!“ bietet eine gute Gelegenheit zur Umkehr.

Sehr geehrte Frau Gäde-Butzlaff,

als Initiatoren des BürgerInnenbegehrens „Spreeufer für alle!“ im Bezirk Friedrichshain-Kreuzberg und im Namen mittlerweile vieler tausend Menschen, die die Spreeufer nicht mit der geplanten Dichte verbaut sehen wollen, fordern wir Sie auf, den Verkauf der Grundstücke Holzmarktstraße 19-30 und Michaelbrücke 1-2 auszusetzen.

Wie Sie es sich sicherlich vorstellen können, empfinden viele Menschen einen Grundstücksverkauf während einer Phase des Neubeginns einer öffentlichen Diskussion über die Zukunft der Spreeufer und eines bezirklichen BürgerInnenbegehrens als zutiefst undemokratisch. Zudem würden dadurch möglicherweise neue Schadensersatzansprüche erzeugt.

Angesichts der hohen Überschüsse der landeseigenen Betriebe (fast eine Milliarde Euro 2006) sehen wir es als nicht mehr geboten, die Grundstücke zu verkaufen. Gerade das Grundstück Holzmarktstraße 19-30 steht als Uferstreifen in hohem öffentlichen Interesse. Von daher bitten wir Sie, die Planungen noch einmal zu überdenken. Grundsätzlich sind wir der Meinung, dass Landeseigentum für den politischen Gestaltungsraum erhalten bleiben muss und nicht kurzfristigen Ertragszielen geopfert werden darf.

Wir bitten hiermit auch um einen Gesprächstermin mit Ihnen zu einem nächstmöglichen Zeitpunkt. Über eine schriftliche Antwort wären wir erfreut und verbleiben

mit freundlichen Grüßen,

Carsten Joost, Daniel Knopp i.A.
Initiativkreis Mediaspree Versenken!